



MdL Dr. Markus Büchler, Maximilianeum, 81627 München

An Frau Staatsministerin Kerstin Schreyer

Bayerisches Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr

Franz-Josef-Strauß-Ring 4

80539 München

**Dr. Markus Büchler, MdL**

Sprecher für Mobilität  
der Fraktion BÜNDNIS  
90/DIE GRÜNEN im  
Bayerischen Landtag

01.09.21

## **OFFENER BRIEF**

### **Viergleisiger Ausbau S4-West der S-Bahn München im Rahmen des Deutschlandtakts**

**BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**  
im Bayerischen Landtag  
Maximilianeum  
81627 München

markus.buechler@  
gruene-fraktion-bayern.de

Sehr geehrte Frau Staatsministerin Schreyer,

im Rahmen des Deutschland-Taktes ist am 18.08.2021 für die S4-West der viergleisige Ausbau Pasing – Eichenau in die Bundesverkehrswegeplanung aufgenommen worden. Die Kosten-Nutzen-Berechnung für die Maßnahmen zum Deutschlandtakt fällt mit dem Faktor 1,4 eindeutig positiv aus. Der Ausbau auch dieser Strecke wird somit als vordringliches Projekt definiert. Diese Aufnahme ist für die Nutzer\*innen des ÖPNVs im Einzugsgebiet dieser Strecke bis ins Allgäu eine sehr erfreuliche Nachricht. Damit wird das lang bestehende Nadelöhr einer der meistbefahrenen Strecken (Fern-, Regional-, Güter- und S-Bahnverkehr) im Münchner S-Bahn Gebiet endlich aufgeweitet und ein zukunftsfähiges Mobilitätsangebot für die westliche Metropolregion München, das Allgäu und bis in die Schweiz hinein geschaffen werden.

Der Ausbau dieser Strecke steht schon lange auf der To-Do-Liste der Staatsregierung. Seit den 1990iger Jahren wurde der Streckenausbau geplant, 2007 gab es bereits konkrete Vorplanungen für den 4-gleisigen Streckenausbau, der aber 2014 auf drei Gleise reduziert wurde. Mit der von Ihrem Vorgänger Herrn Staatsminister Hans Reichart beauftragten Machbarkeitsstudie zu einem möglichen 4-gleisigen Ausbau wurde heuer die Aufwärtskompatibilität auf 4 Gleise in den jetzigen Planungen des dreigleisigen Ausbaus zugesichert. Das bisherige Hauptargument der Staatsregierung, dass der 4-gleisige Ausbau zum jetzigen Zeitpunkt aufgrund fehlender Bundesfinanzierung nicht realisierbar sei, hat mit der Aufnahme des Projektes in den Bundesverkehrswegeplan mit 338 Millionen Euro keinen Bestand mehr.

Der Münchner Merkur zitiert Sie in seiner Ausgabe vom 25.08.2021, dass auch Sie sich über die neue Ausgangssituation für den S4-Ausbau freuen. Wir, die Vertreter von Bündnis 90/Die Grünen, fragen Sie deshalb:

- Übernimmt die Bayerische Staatsregierung zur S4-West die viergleisige Ausbauplanung des Bundesverkehrsministeriums?
- Wird der momentan 3-gleisige Ausbau mit Aufwärtskompatibilität nun gestoppt?
- Wann wird DB Netz mit der Planung des viergleisigen Ausbaus der S4-West (wieder) beauftragt?

Der Ausbau S4-West muss nun endlich der S-Bahn, dem Fernverkehr und dem Regionalverkehr dienen, für alle Nutzer\*innen der Bahn (Fern-, Regio- und S-Bahn) muss es Verbesserungen geben. Im zukunftsgerechten Ausbau liegen große Entwicklungschancen der westlichen oberbayerischen Region und des Allgäu.

Deshalb fordern wir die bayerische Staatsregierung auf, bereits jetzt folgende Ziele zu erfüllen, um die derzeit geplanten massiven Angebotsrückgänge und Qualitätsverschlechterungen schnellstmöglich abzuwenden:

1. Schnellstmögliche Umsetzung eines zielführenden viergleisigen Ausbaus der S4-West
2. Stundentakt umsteigefreier Regionalzüge von München über Kempten (baldmögliche Rücknahme der ab 12.12.2021 geplanten Verschlechterungen)
3. Mindestens Zwei-Stunden-Takt umsteigefreier Regionalzüge von München über Marktoberdorf nach Füssen wie bisher (baldmögliche Rücknahme der ab 12.12.2021 geplanten Verschlechterungen)
4. Halt der Regionalzüge in Kaufering und Geltendorf wie bisher (Beibehaltung der schnellen Direktverbindungen nach München und ins Allgäu)
5. Baldmögliche Einführung eines 10-Minuten-Takts auf der S4-West
6. EuroCity-Stundentakt München – Zürich gemäß Schweizer Planung (STEP 2035 ab 10.12.2034) und im Sinne des deutsch-schweizer Abkommens vom 25.08.2021 zur Stärkung des grenzüberschreitenden Bahnverkehrs analog zu anderen internationalen Verbindungen
7. Realisierung einer hohen Pünktlichkeit und Betriebsstabilität
8. Einsatz von elektrischen und batterieelektrischen Zügen im Allgäu für einen wirtschaftlich und ökologisch tragfähigen Bahnbetrieb

Im Sinne der notwendigen Verkehrswende und der Einhaltung der Klimaziele fordern Bündnis 90/Die Grünen die Bayerischen Staatsregierung auf, diese Forderungen zum frühestmöglichen Zeitpunkt umzusetzen.

Wir erwarten von der Bayerischen Staatsregierung eine zukunftsgerechte Positionierung und einen realistischen Zeithorizont zur Umsetzung dieser Forderungen – nunmehr 30 Jahre nach Beauftragung eines 4-gleisigen Ausbaus der S4-West bei der Deutschen Bundesbahn (1991) und sehen einer Antwort bis zum 14.09.2021 entgegen.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Markus Büchler, MdL



Gabriele Triebel, MdL

Es zeichnen ferner:

Hep Monatzeder, MdL

Thomas Gehring, MdL

Christina Haubrich, MdL

Stephanie Schuhknecht, MdL

Ekin Deligöz, MdB

Beate Walter-Rosenheimer, MdB

Dieter Janecek, MdB

Ursula Harper, Joel Keilhauer für Bündnis 90/DIE GRÜNEN KV München  
Martina Neubauer für Bündnis 90/DIE GRÜNEN KV Starnberg  
Simon Würfl für Bündnis 90/DIE GRÜNEN KV Fürstfeldbruck  
Martin Erdmann für Bündnis 90/DIE GRÜNEN KV Landsberg am Lech  
Ursula Kaltner-Bayer, Joachim Linse für B90/DIE GRÜNEN KV Memmingen  
Sandra Neubauer für Bündnis 90/DIE GRÜNEN KV Unterallgäu  
Ulrike Seifert, Günter Matuschak für Bündnis 90/DIE GRÜNEN KV Kaufbeuren  
Chrissi Myrtsidou-Jung, Günter Räder für Bündnis 90/DIE GRÜNEN KV Ostallgäu  
Nadja Braun, Evelyn Lunenberg für Bündnis 90/DIE GRÜNEN KV Kempten  
Carolin Schenk, Ulrike Hitzler für Bündnis 90/DIE GRÜNEN KV Oberallgäu  
Ronja Gebhard, Christian Schabronath für Bündnis 90/DIE GRÜNEN KV Lindau

Dagmar Mosch für Bündnis 90/DIE GRÜNEN Bezirksausschuss 22 München  
Gisella Gigliotti, Dr. Manfred Sengl für B90/Die Grünen im Stadtrat Puchheim  
Rike Schiele, Hans Sautmann, Markus Hausberger für B90/Die Grünen Eichenau  
Oliver Schill für Bündnis 90/DIE GRÜNEN Kaufbeuren  
Pius Bandte, Bundestagskandidat im Wahlkreis 256 Oberallgäu  
Daniel Pflügl, Bundestagskandidat im Wahlkreis 257 Ostallgäu